

A N F R A G E von Ernst Meyer (SVP, Andelfingen), Hansjörg Schmid (SVP, Dinhard) und Hans Frei (SVP, Regensdorf)

betreffend Neuregelung des Pachtverhältnisses mit der Stiftung Fintan

Mit der Stiftung Fintan wurde am 18. März 1998 ein Pachtvertrag für den Betrieb mit diversen Gebäuden über 30 Jahre abgeschlossen. Nach dem Brand der Klosterscheune bei der Insel soll nun ein neuer Pachtvertrag wieder über 30 Jahre abgeschlossen werden.

Der Regierungsrat wird gebeten, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieso soll ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden und die Laufzeit wiederum über 30 Jahre gehen, nachdem der bisherige Vertrag erst 7 Jahre in Kraft ist? Wurden Alternativen geprüft und warum wurden sie verworfen?
2. Ist ein solches Vorgehen mit dem eidgenössischen Pachtrecht vereinbar und bräuchte es dazu nicht eine Neuausschreibung des gesamten Betriebes um die Rechtsgleichheit zu wahren?
3. Was ist seit dem Pachtantritt 1998 an Gebäuden neu dazu gekommen oder abgetreten worden?
4. Wie hat sich der Pachtzins des gesamten Pachtobjektes entwickelt seit der Übernahme 1998, wurde bei Investitionen des Kantons der Pachtzins angepasst?
5. Was für Investitionen wurden im Betrieb zu Lasten des Kantons getätigt?
6. Wie hoch ist der Betrag, der in den ersten fünf Jahren für Investitionen im Betrieb vom geschuldeten Pachtzins an den Kanton von der Stiftung investiert und verrechnet wurde, und welche Objekte betrifft dies?
7. Welche Gebäude und Liegenschaften der ehemaligen Klinik und des Landwirtschaftsbetriebes sind im Finanzvermögen und welche im Verwaltungsvermögen?
8. Wäre es nicht sinnvoller alle Gebäude ins Finanzvermögen zu überführen nachdem sie nicht mehr für die Klinik gebraucht werden und eigentlich kein Verwaltungsvermögen im Sinne der Richtlinien der Abteilung Gemeindefinanzen an die Gemeinden darstellen?
9. Erachtet die Regierung es als sinnvoll, auf einem kantonalen Betrieb Fremdfinanzierungen für Stallbauten etc. zuzulassen und wie sehen die vertraglichen Bedingungen aus?
10. Weshalb tätigt der Kanton Investitionen nicht selbst um die Handlungsfreiheit zu wahren?
11. Stimmt es, dass die Stiftung Fintan Kaufinteresse angemeldet hat am gesamten Betrieb Rheinau? Gedenkt der Kanton den Betrieb Rheinau zu verkaufen?

Ernst Meyer
Hansjörg Schmid
Hans Frei